

## Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 3. Juli 2019

### **Aktuelle Befragung: Wie gut sind Online-Händler auf die starke Kundenauthentifizierung vorbereitet?**

*Ab 14. September soll beim Bezahlen, unter anderem von Online-Einkäufen, die starke Kundenauthentifizierung (Strong Customer Authentication, SCA) verpflichtend werden. Die neuen Vorschriften sollen Kunden vor Betrug schützen und das Bezahlen im Internet sicherer machen. Um einen möglichst reibungslosen Übergang sicherzustellen, sollten sich Online-Händler bereits jetzt mit den notwendigen Anpassungen beschäftigen. Wie der Status quo bei der Umsetzung aussieht und was Online-Händler bei diesem Thema bewegt, möchte das Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg in einer aktuellen Umfrage unter [www.ibi.de/sca](http://www.ibi.de/sca) herausfinden.*

Die starke Kundenauthentifizierung wird immer dann gefordert, wenn ein Kunde eine elektronische Zahlung auslösen möchte, sei es stationär am Point-of-Sale oder online. Dafür müssen zukünftig immer mindestens zwei der drei Faktoren Wissen (z. B. PIN oder Passwort), Besitz (z. B. Smartphone) und Inhärenz (z. B. Fingerabdruck) verlangt werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass es sich bei dem Benutzer tatsächlich um den Berechtigten handelt, und Betrugsversuche sollen verhindert werden. Nur bei wenigen Ausnahmen entfällt der zweite Faktor.

Ist ein Online-Händler nicht ausreichend auf diese Veränderungen vorbereitet, kann es zu einer verminderten Usability des Bezahlprozesses und damit verbunden einem Anstieg der Zahlungsabbrüche kommen. Ein Ziel des aktuellen Projekts ist es daher auch, die Händler auf die Anforderungen der starken Kundenauthentifizierung aufmerksam zu machen und Handlungsbedarfe zu ermitteln.

Die Umfrage richtet sich an Online-Händler, die einen eigenen Shop betreiben. Hier geht es zur Umfrage: [www.ibi.de/sca](http://www.ibi.de/sca)

Die Beantwortung unserer Fragen dauert 5 bis 10 Minuten. Ihre Aussagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, an keine Dritten gegeben und anonym ausgewertet. Die Befragung wird von ibi research an der Universität Regensburg durchgeführt und von Mastercard unterstützt.

Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Auswertung kostenlos zur Verfügung gestellt und können Händler dabei unterstützen, notwendige Schritte in Angriff zu nehmen.



research

an der Universität Regensburg

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Ihr Team von ibi research an der Universität Regensburg

**Über ibi research:**

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: [www.ibi.de](http://www.ibi.de)

**ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.**

**Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte gerne an:**

ibi research an der Universität Regensburg  
Andrea Rosenlehner  
Galgenbergstraße 25  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901  
Telefax: 0941 943-1888  
E-Mail: [presse@ibi.de](mailto:presse@ibi.de)